



Reduzierung der
Lebensmittelverschwendung

DIALOGFORUM „PRIVATE HAUSHALTE“



Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung in Haushalten evaluieren

Ein Evaluationshandbuch zur
Maßnahmenauswertung

4. Dokument – Der MOA-Fragebogen (vollständige
Version)

Autorinnen

Loan Tran, TU Berlin

Leonie Hasselberg, TU Berlin

Unter Mitwirkung von:

Nina Langen, TU Berlin

Eva Müller, TU Berlin

Pascal Ohlhausen, TU Berlin

Das Projekt Dialogforum „Private Haushalte“ wird von Slow Food Deutschland geleitet und zusammen mit dem Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft der TU Berlin und dem Ecologic Institut durchgeführt. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) über den Zeitraum 2020-2023. *Zu gut für die Tonne!* ist Bestandteil der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Das vorliegende Dokument wurde erstellt durch das Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft der TU Berlin im Juni 2023 veröffentlicht.

Disclaimer

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalte des vollständigen MOA-Fragebogens	5
1.1. Motivation	6
1.2. Opportunity (Möglichkeit)	7
1.3. Ability (Fähigkeiten) – Haushaltspraktiken	8
1.4. Weitere Fragen	12
1.5. Soziodemografie	13
2. Der MOA-Fragebogen auf Sosci Survey	15
2.1. MOA-Fragebogen einrichten	15
2.2. Erhobene Daten herunterladen	15
3. Daten auswerten	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick der MOA-Fragebögen auf SoSci Survey	15
Abbildung 2: Erhobene Daten – Auswahlkriterien für gültige Fälle (SoSci Survey)	16
Abbildung 3: Erhobene Daten – Daten herunterladen (SoSci Survey)	17
Abbildung 4: Beispiel eines Teils der Ansicht des Datensatz in Excel-Format.....	18
Abbildung 5: Beispiel eines Codebuchs der Variablen in Excel-Format	18
Abbildung 6: Beispiel zur Kalkulation der Stärke der Absicht, keine LMA zu erzeugen.....	19
Abbildung 7: Beispiel für die Punkte der „Planungsfähigkeit“	20

Verzeichnis der Infoboxen

Box 1: Berechnung der Haushaltsgröße.....	19
---	----

Abkürzungsverzeichnis

LMA	Lebensmittelabfall
MOA	Motivation, Opportunity, Ability bzw. der Fragebogen zu den Themenfeldern Einstellung, Möglichkeit und Fähigkeit
SoSci Survey	Online-Anbieter zum Erstellen von Fragebögen, welcher für die hier vorgestellten Methoden verwendet wurde
TN	Teilnehmende

In diesem Dokument erfahren Sie, ...

- welche Fragen der vollständigen MOA-Fragebogen enthält.
- wie Sie vorgehen müssen, um Daten mithilfe des Fragebogens zu sammeln.
- wie Sie die Daten auswerten können.

1. Inhalte des vollständigen MOA-Fragebogens

Die hier vorgestellte Version des MOA-Fragebogens enthält einen größeren Umfang an Fragen als die kurze Version des MOA-Fragebogens. Die umfangreiche Version soll Ihnen die Möglichkeit bieten, durch die Auswahl einzelner Fragen einen eigenen, auf Ihre Maßnahme angepassten Fragebogen zu erstellen – den Maßnahmenteilnehmenden alle Fragen der vollständigen Version zu stellen, wäre in den meisten Fällen wenig nutzungsfreundlich. Die Themen, die in der vollständigen Version enthalten sind, decken sich größtenteils mit der Kurzversion des MOA. Pro Thema gibt es jedoch einige zusätzliche Fragen, die in der Kurzversion nicht enthalten sind.

Die vollständige Version des MOA-Fragebogens beinhaltet Fragen zu folgenden Themen:

- Motivation: Bewusstsein, Einstellungen, Absichten, soziale Norm, persönliche Präferenz
- Möglichkeiten: unvorhersehbare Ereignisse, Verfügbarkeit von Produkten und Utensilien, Erreichbarkeit von Geschäften
- Fähigkeiten und Haushaltspraktiken bezüglich:
 - Planung: Planungsfähigkeit, Planungsgewohnheiten
 - Lagerung: Kenntnisse über die Lagerung im Kühlschrank, Lagerungsgewohnheiten
 - Zubereitung: kreatives Kochen, ganzheitliche Verwertung, genaue Zubereitung, Bewertung von Genießbarkeit
 - Umgang mit Lebensmittelresten: Speisereste, überreife Bananen
- Wegwerfverhalten: entsorgte LMA-Gruppen, Gründe für die Entsorgung, Engagement zu Lebensmittelverschwendung, umgesetzte Maßnahmen
- Sozialer Kontext: Konsum Bio-Lebensmittel, Ausgaben, Einkaufshäufigkeit, Verantwortung im Haushalt, Spaß am Kochen, Herkunft der Kochkompetenz
- Soziodemografische Angaben: Geschlecht, Alter, Anzahl der Haushaltsmitglieder, Einkommen, Bildungsabschluss, Wohnform, Wohnort, Region, Beruf, Migrationsgeschichte

Im folgenden Abschnitt sehen Sie die Fragen der vollständigen Version des MOA-Fragebogens im Detail. Da wir den Fragebogen auf SoSci Survey erstellt and programmiert haben, werden die Fragen in der Darstellung von SoSci Survey vorgestellt. Jede Frage ist mit einer Variablen, einer Art Kürzel für die Frage, bezeichnet. Diese stehen in einer Sprechblase und machen das spätere Auffinden und Zuordnen der Fragen und Daten einfacher.

1.1. Motivation

Bewusstsein

MV02

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
CO2 Emissionen können verringert werden, wenn weniger Lebensmittel weggeworfen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Wegwerfen von Lebensmitteln hat negative Auswirkungen auf die Umwelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jede*r, auch ich, ist verantwortlich für die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Wegwerfen von Lebensmitteln ist Geldverschwendung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beim Wegwerfen von Lebensmitteln werden Ressourcen der Produzent*innen/ Hersteller*innen verschwendet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensmittelverschwendung ist ein Problem in Deutschland.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Einstellung

MV04

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Wegwerfen von Lebensmitteln finde ich unverantwortlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beim Wegwerfen von Lebensmitteln habe ich ein schlechtes Gewissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist unmoralisch, Lebensmittel wegzuworfen, während andere Menschen auf der Welt hungern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich weiß es zu schätzen, dass Landwirt*innen durch ihre Arbeit Lebensmittel für meine Mahlzeiten produzieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Injunktive Norm

MV05

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Menschen, die mir wichtig sind, finden es nicht gut, wenn ich mehr Essen zubereite als ich brauche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen, die mir wichtig sind, finden es nicht gut, wenn ich Lebensmittel wegwerfe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen, die mir wichtig sind, erwarten von mir, dass ich keine Lebensmittel wegwerfe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Soziale Norm

MV06

Deskriptive Norm

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Meine Nachbarn und/oder Bekannten werfen viele Lebensmittel weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde werfen oft Lebensmittel weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Viele Menschen werfen häufig Lebensmittel weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Absicht

MV07

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Ich versuche, keine Lebensmittel wegzuerwerfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich beabsichtige, von Mahlzeiten übrig gebliebene Speisereste (später) zu verbrauchen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich beabsichtige, alle gekauften Lebensmittel zu verbrauchen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Persönliche Präferenz

PP02

Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihnen die folgenden Punkte sind.

Mir ist wichtig, dass das Essen in meinem Haushalt...

	stimme überhaupt nicht zu	stimme voll und ganz zu	ich weiß nicht
gesund ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
frisch ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lecker ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ästhetisch aussieht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.2. Opportunity (Möglichkeit)

MÖGLICHKEITEN

Unvorhersehbare Ereignisse

ML01

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Meine Essenplanung wird oft von unvorhersehbaren Ereignissen umgeworfen (z.B. durch lange Arbeitstage, Gäste).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich in meinem Alltag oft unter Zeitdruck.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich zu müde bin, kann es vorkommen, dass ich die extra für ein Gericht eingekauften Lebensmittel nicht verwende.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verfügbarkeit (von Produkten, Küchenutensilien und Lagerflächen)

ML02

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Ich habe die Möglichkeit passgenaue Mengen einzukaufen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich besitze (oder habe Zugang zu) Küchenutensilien, um Lebensmittel haltbar machen zu können (z.B. durch Einkochen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe ausreichend Kühl- und Lagerungsmöglichkeiten für Lebensmittel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Erreichbarkeit von Geschäften

ML03

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Das (online) Geschäft/der Markt, wo ich meistens meine Lebensmittel einkaufe...			
hat für mich passende Öffnungszeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
hat für mich eine passende Lage.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.3. Ability (Fähigkeiten) – Haushaltspraktiken

PLANUNG

PL02

Bitte geben Sie an wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Ich finde es schwierig einzuschätzen...

	stimme überhaupt nicht zu	stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
wie viel mein Haushalt pro Woche isst.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wie viel Essen ich für eine Hauptmahlzeit zubereiten muss.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wie viel Essen ich bei Besuch von Gästen zubereiten muss.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wie viel Essen ich einkaufen muss.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

PL03

Wie oft tun Sie folgende Dinge?

	Nie	Gelegentlich	Manchmal	Regel- mäßig	Immer	Ich weiß nicht
Ich führe eine Einkaufsliste und halte mich auch größtenteils daran.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich stimme meine Einkäufe auf die Mahlzeiten ab, die ich im Voraus geplant habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich plane meine Mahlzeiten so, dass ich aus möglichen Speiseresten weitere Gerichte zubereiten kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Planungs-
fähigkeit

Planungs-
gewohnheit

LAGERUNG

Kenntnisse über die richtige Lagerung

Wo würden Sie die folgenden Lebensmittel aufbewahren?

Die Nummern in der Abbildung können Ihnen bei der Beantwortung der Frage helfen.

Tomaten [Bitte auswählen] ▾

Käse [Bitte auswählen] ▾

Fleisch [Bitte auswählen] ▾

Brot [Bitte auswählen] ▾

Salat 1 Kühlschrank: Oberfach

Eier 2 Kühlschrank: Mittelfach

Kartoffeln 3 Kühlschrank: Unterfach

Speisereste einer Mahlzeit 4 Kühlschrank: Gemüsefach

Frischmilch 5 Kühlschranktür-unten

Müsli 6 Kühlschranktür-Mitte

7 Kühlschranktür-oben

Im Tiefkühlfach

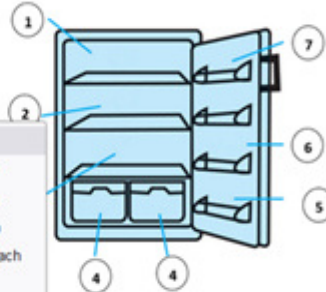
Nicht im Kühlschrank

Zurück Weiter

Ich weiß es nicht

LG03
Kenntnisse1

LG03



Welche der folgenden Lebensmittel sollten besser NICHT mit anderen zusammen aufbewahrt werden (außer weiteres Reifen ist gewünscht)?

Apfel

Zwiebel

Tomaten

Kürbisse

Bananen

LG04

Welche der folgenden Lebensmittel sollten luftdurchlässig (also nicht in Plastik) verpackt aufbewahrt werden?

Hartkäse Pilze Butter

gekochte Speisereste Brot Kartoffeln

LG05

Lagerungsgewohnheiten

	stimme überhaupt nicht zu	stimme voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Für gewöhnlich habe ich einen guten Überblick über meine Vorräte im Vorratsschrank.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für gewöhnlich habe ich einen guten Überblick über meine Vorräte im Kühlschrank.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lagere jedes Lebensmittel am richtigen Platz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nutze geeignete Behälter/Tools, um Lebensmittel länger in gutem Zustand aufzubewahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lege Lebensmittel, die als nächstes gegessen werden müssen, in mein Blickfeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

LG02

ZUBEREITUNG

Kreatives Kochen

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	trifft überhaupt nicht zu	trifft voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Ich wandle Kochrezepte ab, um sie meinem Bedarf und/oder meinen Vorräten anzupassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Manchmal verwende ich andere Zutaten als im Rezept angegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich koche aus verschiedenen angebrochenen Lebensmitteln und/oder Speiseresten ein neues Gericht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZB01

Genauere Zubereitung

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	trifft überhaupt nicht zu	trifft voll und ganz zu	Ich weiß nicht
Wenn ich Essen zubereite, achte ich darauf, keine unnötigen Lebensmittelabfälle zu haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich achte darauf, die richtigen Mengen zuzubereiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bevor ich Essen zubereite, überlege ich mir genau, welche Menge an Lebensmitteln ich brauche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZB02

Ganzheitliche Verwertung

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	Nie	Selten	Manchmal	Regelmäßig	Immer	Ich weiß nicht
Ich mache eine Gemüsebrühe aus Gemüseresten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bereite etwas aus Gemüseschalen zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich verwende Stiele und Strünke vom Gemüse beim Zubereiten von Mahlzeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beim Zubereiten von Speisen, verwerte ich alle Teile vom Gemüse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZB04

Bewertung der Genießbarkeit

Beim Zubereiten einer Speise sind folgende Obst- und Gemüseteile angefallen. Was machen Sie damit?

Kartoffelschalen	<input type="text" value="z.B. im Ofen rösten"/>	<input type="checkbox"/> Schäle ich nicht	<input type="checkbox"/> Ich werfe sie weg.
Gurkenschalen	<input type="text" value="z.B. im Ofen rösten"/>	<input type="checkbox"/> Schäle ich nicht	<input type="checkbox"/> Ich werfe sie weg.
Karottenschalen	<input type="text" value="z.B. im Ofen rösten"/>	<input type="checkbox"/> Schäle ich nicht	<input type="checkbox"/> Ich werfe sie weg.
Apfelschalen	<input type="text" value="z.B. im Ofen rösten"/>	<input type="checkbox"/> Schäle ich nicht	<input type="checkbox"/> Ich werfe sie weg.

GB01

GB02

Umgang mit Lebensmittelresten

LR01

Sie finden folgende Lebensmittel in Ihrer Küche. Was machen Sie?

Speisereste von einer Mahlzeit von vor 2 Tagen

- Ich schaue/riechte/schmecke das Produkt, um zu entscheiden, ob es noch gut ist.
- Ich esse/verwerde es so schnell wie möglich.
- Ich überlege, wie lange der Einkauf des Produktes zurück liegt.
- Wenn es meiner Meinung nach zu lange schon im Kühlschrank oder woanders lagert, werfe ich es mehr oder weniger ungeprüft weg.
- Ich frage eine andere Person nach ihrer Einschätzung.
- Ich esse das Produkt nicht mehr, frage aber eine andere Person, ob sie es noch möchte.
- Ich schmeiße es weg.

LR02

Überreife Bananen mit dunklen Stellen

- Ich schaue/riechte/schmecke das Produkt, um zu entscheiden, ob es noch gut ist.
- Ich esse/verwerde es so schnell wie möglich.
- Ich überlege, wie lange der Einkauf des Produktes zurück liegt.
- Wenn es meiner Meinung nach zu lange schon im Kühlschrank oder woanders lagert, werfe ich es mehr oder weniger ungeprüft weg.
- Ich frage eine andere Person nach ihrer Einschätzung.
- Ich esse das Produkt nicht mehr, frage aber eine andere Person, ob sie es noch möchte.
- Ich schmeiße es weg.

1.4. Weitere Fragen

Fragen zum Wegwerfverhalten

Am häufigsten entsorgten Produktgruppen

Welche Produktgruppen entsorgen Sie am häufigsten in Ihrem Haushalt? LV01

Bitte wählen Sie bis zu drei Produktgruppen aus, die Sie am häufigsten wegwerfen.

Fleisch- und Wurstwaren	Obst	Süßigkeiten & Snacks
Reste von bereits zubereitetem Essen	Gemüse	Konserven
Brot	Milchprodukte (inkl. Käse)	Säfte / Getränke

Ich habe keine Lebensmittelabfälle in meinem Haushalt.

Gründe für die am häufigsten entsorgten Produktgruppen

Warum werfen Sie Obst am häufigsten in Ihrem Haushalt weg? LV02 – Produkt 1

Bitte wählen Sie die häufigsten Gründe und sortieren Sie diese danach, wie häufig diese vorkommen (1 = am häufigsten). Sie können die Gründe durch Ziehen oder durch doppeltes Antippen auswählen.

Obst

Ich bin unsicher, ob das Produkt noch frisch / genießbar ist.	Die Produkte sind zu schnell schlecht geworden (z.B. Obst/Gemüse, Fleisch).	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 40px; height: 40px; margin: 5px auto;">1</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 40px; height: 40px; margin: 5px auto;">2</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 40px; height: 40px; margin: 5px auto;">3</div>
Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist überschritten.	Zu viel gekocht (und will es nicht aufheben).	
Ich habe das Produkt falsch gelagert.	Keine Ideen zur Weiterverarbeitung.	
Sieht nicht mehr appetitlich aus.	Beim Einkauf nicht auf die Haltbarkeitsdauer geachtet.	
Zu viel eingekauft / Mengen falsch kalkuliert.	Die Produkte waren schon schlecht / verdorben bzw. beschädigt, als ich sie gekauft habe.	
Produkte vergessen bzw. Übersicht verloren.		

LV03 – Produkt 2
LV04 – Produkt 3

Engagement zum Thema

Haben Sie schon einmal etwas zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung im eigenen Haushalt unternommen? LV05

(z.B. Teilnahme an einem Workshop, einer Kampagne, Nutzung einer App, Suche nach Informationen im Internet oder Büchern etc.)

überhaupt nicht
 wenig
 ein bisschen
 gelegentlich
 viel

Umgesetzte Maßnahmen

Bitte kreuzen Sie an, welche der genannten Maßnahmen Sie in Ihrem Haushalt umsetzen, um weniger Lebensmittel wegzuerwerfen. LV06

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Ich hebe Reste von Mahlzeiten auf und esse sie zu einem anderen Zeitpunkt.
- Ich versuche, Transportschäden von empfindlichen Lebensmitteln bewusst zu vermeiden.
- Ich achte auf die richtige Lagerung von Lebensmitteln.
- Ich plane meine Einkäufe.
- Ich verarbeite Lebensmittelreste zu anderen Mahlzeiten.
- Ich verwende unformiges Obst oder/und Gemüse.
- Ich gebe Lebensmittel weiter, wenn ich zu viele davon habe oder sie nicht gerne verbrauche.
- Ich verwerte alle Teile von Lebensmitteln.
- Anders, und zwar

Ich setze bisher nichts um.

Fragen zum sozialen Kontext

Bio-Lebensmittel **SK01**

Was schätzen Sie, wie häufig kaufen Sie derzeit Bio-Lebensmittel ein?

nie gelegentlich häufig ausschließlich

Ausgaben für Lebensmittel **SK02**

Was schätzen Sie, wie viel Geld geben Sie ungefähr pro Woche für Lebensmittel für Ihren Haushalt aus?

€ pro Woche

Einkaufshäufigkeit **SK03**

Wie oft kaufen Sie Lebensmittel ein?

Seltener als einmal in der Woche
 Einmal in der Woche
 Öfter als einmal in der Woche
 Ich/ mein Haushalt pflanzt selbst Lebensmittel an (z.B. im eigenen oder gemeinschaftlichen Garten)
 Ich habe eine Lebensmittel-Kiste abonniert (z.B. von einer Solawi)

Verantwortung im Haushalt **SK04**

Wie oft sind Sie in Ihrem Haushalt verantwortlich für...

das Einkaufen von Lebensmitteln? Nie Selten Manchmal Regelmäßig Immer

das Zubereiten von Mahlzeiten? Nie Selten Manchmal Regelmäßig Immer

Kochspaß **SK05**

Wie empfinden Sie das Kochen oder Zubereiten von Speisen im Alltag?

Pflicht Spaß

Stress Entspannung

Herkunft der Kochkompetenz **SK06**

Wie haben Sie kochen gelernt? **SK08**

mit Hilfe von Kochbüchern
 durch Ausprobieren
 von einem Großeltern teil beigebracht bekommen oder abgeschaut
 von einem Elternteil beigebracht bekommen oder abgeschaut
 durch einen Kochkurs
 anders, und zwar

 Ich kann nicht kochen.

1.5. Soziodemografie

Soziodemografie

Geschlecht **SD01**

Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

weiblich männlich keine Angabe

Alter **SD02**

In welchem Jahr sind Sie geboren? [Bitte auswählen] v

Soziodemografie

Einkommen

1. Wie hoch ist ungefähr Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen?

SD03

Gemeint ist der Betrag, der sich aus allen Einkünften zusammensetzt und nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen übrig bleibt. Wenn Sie in einem Haushalt leben, in dem Sie sich Ihr Einkommen nicht mit anderen Personen teilen, geben Sie bitte nur Ihr eigenes Einkommen an.

[Bitte auswählen] ▾

SD04

ist mein eigenes Nettoeinkommen

Bildungs-
abschluss

Welchen Bildungsabschluss haben Sie?

Bitte wählen Sie den höchsten Bildungsabschluss, den Sie bisher erreicht haben.

SD05

Noch Schüler*in

Fachabitur, Fachhochschulreife

Schule beendet ohne Abschluss

Abitur, Hochschulreife

Volks-, Hauptschulabschluss

Fachabschluss (Meister*in, Techniker*in, Fachwirt*in)

Mittlere Reife, Realschul- oder gleichwertiger Abschluss

Fachhochschul-/Hochschulabschluss

Abgeschlossene Lehre

Anderer Abschluss, und zwar:

Anzahl der
Haushalts-
mitglieder

In meinem Haushalt leben....

Erwachsene

[Bitte auswählen] ▾

SD06

Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren

[Bitte auswählen] ▾

SD07

Kinder im Alter von unter 10 Jahren

[Bitte auswählen] ▾

SD08

Wohnform

Bitte geben Sie an, welche Wohnform auf Sie zutrifft.

SD09

Ich wohne ...

mit meiner Familie zusammen.

allein.

mit einer/ mehreren Beziehungsperson/Partner*in(nen) zusammen.

in einer Form von betreutem Wohnen (z.B. Seniorenresidenz).

in einer Wohngemeinschaft.

anders, und zwar

Wohnort

Wie groß ist Ihr Wohnort?

SD10

Landgemeinde (bis unter 5.000 Einwohner*innen)

Mittelstadt (von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner*innen)

Kleinstadt (von 5.000 bis unter 20.000 Einwohner*innen)

Großstadt (100.000 Einwohner*innen oder mehr)

Region

In welchem Bundesland leben Sie?

[Bitte auswählen] ▾

SD11

Beruf

Was machen Sie beruflich?

SD12

Ich bin arbeitssuchend/ arbeitslos.

Ich bin in Rente.

Migrations-
geschichte

Verstehen Sie sich als Person mit Migrationsgeschichte?

SD13

ja

nein

keine Angabe

2. Der MOA-Fragebogen auf Sosci Survey

2.1. MOA-Fragebogen einrichten

Der MOA-Fragebogen wurde bereits in SoSci Survey programmiert und die entsprechende XML-Datei steht [zum Download](#) bereit. Sie können die Datei in Ihrem eigenen SoSci-Survey-Konto, oder bei anderen Onlinebefragungsanbietern, die das XML-Format unterstützen, importieren. Sobald Sie dies getan haben, können Sie den MOA-Fragebogen verwenden und Daten erheben.

Auf SoSci Survey stehen die Dateien des vollständigen MOA-Fragebogens für Sie zur Verfügung. Die Datei mit der Kennung „**voll_MOA1**“ ist für die erste Datenerhebung vor der Maßnahme, während „**voll_MOA2**“ für die zweite Datenerhebung nach der Maßnahme vorgesehen ist (siehe Abbildung 1). In der zweiten Befragung „**voll_MOA2**“ ist es nicht notwendig, Fragen zu den zeitunabhängigen Informationen wie LV05, LV06, SK03 bis SK08 und zu den soziodemografischen Angaben zu stellen, da diese Informationen bereits in der ersten Befragung erfasst wurden – der 2. Fragebogen enthält diese Fragen daher nicht.

Abbildung 1: Überblick der MOA-Fragebögen auf SoSci Survey

Fragebögen verwalten		
Kennung	Beschreibung	Testen 
kurz_MOA1	vor der Maßnahme Zugriff: Öffentlich	    
kurz_MOA2	nach der Maßnahme Zugriff: Öffentlich	    
voll_MOA1	vor der Maßnahme Zugriff: Öffentlich	    
voll_MOA2	nach der Maßnahme Zugriff: Öffentlich	    

Um einen Fragebogen nach eigenen Vorstellungen zu erstellen, können Sie gerne die zur Verfügung gestellten Versionen verwenden. Wie Sie einen Fragebogen anpassen, erfahren Sie auf der Website von SoSci Survey www.socisurvey.de/, die weiterführende Informationen enthält.

[Hier](#) finden Sie eine kurze Anleitung zum Importieren des programmierten Fragebogens in SoSci Survey. Darin wird auch erklärt, wie Sie den Fragebogen für die Teilnehmenden Ihrer Maßnahme zur Verfügung stellen. Nachdem Sie die Erhebung durchgeführt haben, können Sie hierher zurückkehren und mit Schritt 2.2 fortfahren.

2.2. Erhobene Daten herunterladen

Im Folgenden zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie die Daten von SoSci Survey herunterladen können.

Schritt 1: Auswahlkriterien für gültige Fälle (siehe Abb. 2)

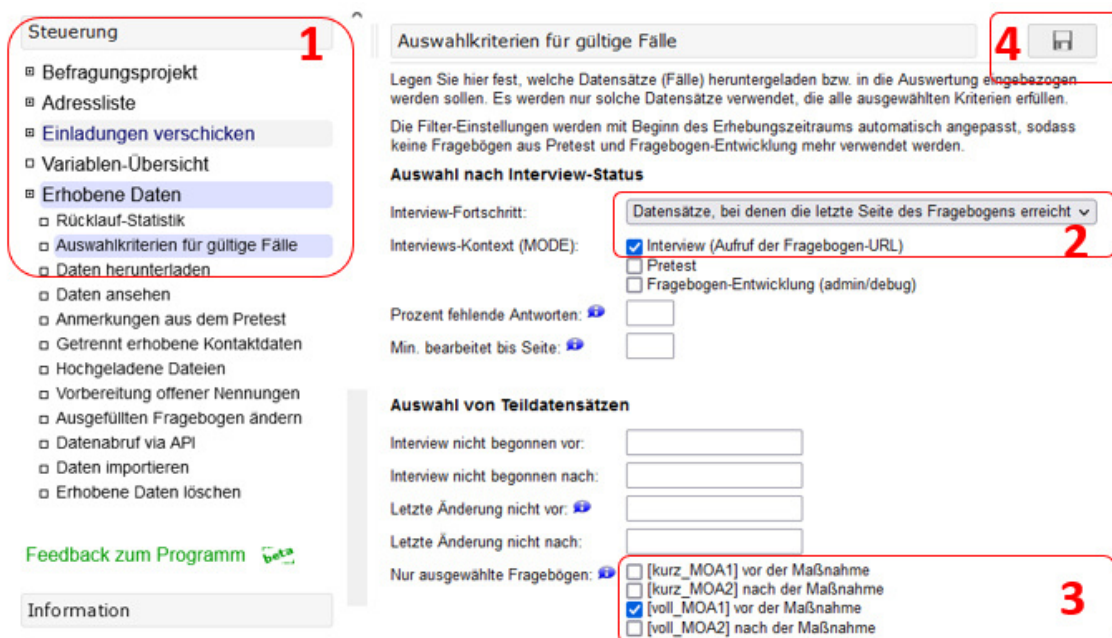
1 - Im linken Teil der Navigationsleiste finden Sie das Feld „Steuerung“. Unter „Erhobene Daten“ wählen Sie „Auswahlkriterien für gültige Fälle“ aus (Punkt 1).

2 – Im rechten Navigationsfeld wählen Sie unter „Auswahl nach Interview-Status“ und „Interview-Fortschritt“ bitte „Datensätze, bei denen die letzte Seite des Fragebogens erreicht wurde“ aus und setzen dann einen Haken bei „Interview“ (Punkt 2).

3 - Im Abschnitt „Auswahl von Teildatensätzen“ wählen Sie den Fragebogen aus, dessen Daten Sie herunterladen möchten. Zuerst wird nur [voll_MOA1] ausgewählt (Punkt 3).

4 – Zuletzt klicken Sie bitte den Speichern-Button ganz oben rechts, um die Auswahl zu speichern (Punkt 4).

Abbildung 2: Erhobene Daten – Auswahlkriterien für gültige Fälle (Sosci Survey)



Schritt 2: Daten herunterladen (siehe Abb. 3)

1 - Im linken Teil der Navigationsleiste unter „Steuerung“ und „Erhobene Daten“ wählen Sie nun „Daten herunterladen“ aus (Punkt 1).

2 - Im rechten Navigationsfeld „Dateiformat für den Download“, stehen verschiedene Formate wie Excel, CSV, SPSS, Stata, etc. zu Auswahl (Punkt 2).

In **Fälle (Filter)** können Sie noch mal überprüfen, welcher Fragebogen und welcher Kontext der erhobenen Daten ausgewählt wurden. Beachten Sie, dass unter Kontext immer „Interview“ angezeigt wird und dass der richtige Fragebogen ausgewählt ist (in unserem Beispiel „voll_MOA1“).

3 – Im Schnitt „Datensatz herunterladen“ können Sie den Datensatz sowie andere unterstützende Dateien herunterladen (Punkt 3).

Abbildung 3: Erhobene Daten – Daten herunterladen (SoSci Survey)

ist. Sie können die Art des Projekts in den [Projekt-Einstellungen](#) ändern.

1 Steuerung

- Befragungsprojekt
- Adressliste
- Einladungen verschicken
- Variablen-Übersicht
- **Erhobene Daten**
 - Rücklauf-Statistik
 - Auswahlkriterien für gültige Fälle
 - **Daten herunterladen**
 - Daten ansehen
 - Anmerkungen aus dem Pretest
 - Getrennt erhobene Kontaktdaten
 - Hochgeladene Dateien
 - Vorbereitung offener Nennungen
 - Ausgefüllten Fragebogen ändern
 - Datenabruf via API
 - Daten importieren
 - Erhobene Daten löschen

2 Dateiformat für den Download

Excel CSV SPSS stata GNU R SQL

Ausgabe der Antworten: Numerische Codes

Fehlende Werte: Fehlende Werte entfernen

Beschriftungen der Variablen einfügen
Hiernit wird vor den eigentlichen Daten eine Zeile mit den Beschriftungen der Variablen eingefügt.

Fälle (Filter) Variablen Sprache

Derzeit werden N=0 Datensätze verwendet, welche die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Kontext: Interview
- Interview-Fortschritt: Letzte Seite des Fragebogens erreicht (FINISHED)
- Nur ausgewählte Fragebögen: voll_MOA1

[Auswahlkriterien für gültige Fälle](#)

Datensatz herunterladen

Wenn Sie auf den Knopf "Herunterladen" klicken, sollte Ihnen der Datensatz als Datei zum Download angeboten werden. Falls Sie sehr viele Datensätze erhoben haben, kann die Vorbereitung der Daten einige Minuten dauern. Bitte klicken Sie in diesem Fall nicht noch einmal.

3


Datensatz	Herunterladen
<input checked="" type="checkbox"/> Variablen und Antwortcodes (Codebuch)	Herunterladen
Liste der Variablen	Herunterladen
Liste der Antwortcodes	Herunterladen

[Variablen-Übersicht](#)

Feedback zum Programm [Feedback](#)

Information

DFHH_Demo_MOA
Server: soscisurvey.de
Login: b-nerlie-tb-sek



Nach dem Herunterladen des voll_MOA1-Fragebogens führen Sie nun Abschnitt 2.2. dieses Handbuchs erneut durch und **laden den Fragebogen [voll_MOA2]** herunter.

3. Daten auswerten

Abbildung 4 zeigt das Aussehen des heruntergeladenen Datensatzes im Excel-Format und wie Sie den Datensatz lesen können.

Abbildung 4: Beispiel eines Teils der Ansicht des Datensatz in Excel-Format

Variable	SD01	SD02	SD03	SD04	SD04_01	SD06	SD07	SD08
Variable Label	Geschlec	Alter	Einkomm	Einkomm	Einkomm	Anzahl E	Anzahl K	Anzahl K
	2	10	6	-9		2	2	1
	1	29	2	-9		1	1	1
	3	48	7	1	2	2	2	2
	2	24	5	0	1	2	2	1
	1	12	1	1	2	1	1	1

Response Code

Legende Variable = die Bezeichnung/das Kürzel der Frage
Variable Label = kurze Beschreibung der Frage/ Daten, z.B. Anz.Erw. = Anzahl der Erwachsenen
Response Code = Antworten, die gegeben wurden in Form eines Codes (siehe Abb. 5)

Um einen Überblick über alle Variablen zu erhalten, können Sie das 'Variablen und Antwortcodes (Codebuch)' im Abschnitt 'Datensatz herunterladen' in Sosci Survey herunterladen. Dadurch wird es Ihnen leichter fallen, die Daten nachzuvollziehen. Response Codes müssen nämlich zunächst in Response Labels übersetzt werden. Abbildung 5 zeigt einen beispielhaften Ausschnitt eines Codebuchs der Variablen.

Abbildung 5: Beispiel eines Codebuchs der Variablen in Excel-Format

Variable	Variable Label	Response Code	Response Label
SD02	Alter	1	2010
SD02	Alter	2	2009
SD02	Alter	3	2008
SD02	Alter	4	2007
SD02	Alter	5	2006
SD02	Alter	6	2005

Beispiele für Datenauswertungen:

a) Soziodemografische Angaben

Alter: Beschrieben durch die Variable SD02.

- Response Code in Geburtsjahr umwandeln
- Das Alter berechnen
- In verschiedenen Altersgruppen (wenn gewünscht) einordnen. z.B. in vier Altersgruppen:
 - bis 24 Jahre
 - 25 – 39 Jahre
 - 40 – 59 Jahre

- 60+ Jahre

Haushaltsgröße: Umfasst drei Variablen SD06, SD07 und SD08.

- Für jede der drei Variablen (entsprechen Anzahl der Erwachsenen, der Kinder von 10 bis 17 Jahre und Kinder unter 10 Jahren) die Response Codes in Response Labels umwandeln, um die richtige Anzahl an Erwachsenen und Kindern pro Haushalt zu erhalten.
- Die Haushaltsgröße ist die Summe der Response Labels von SD06, SD07, SD08.

Box 1: Berechnung der Haushaltsgröße

Die im MOA-Fragebogen angezeigten Werte (Response Label) für die Anzahl der Kinder unterscheiden sich von den Response Codes, die im Datensatz enthalten sind. Bevor Sie die Haushaltsgröße berechnen, müssen die Response Codes in die korrekten Kinderanzahlen umgewandelt werden.

b) Motivation, Fähigkeit und Möglichkeit

Die Daten zu den Fragen bezüglich Motivation, Fähigkeit und Möglichkeit in den Abschnitten 1.1 bis 1.4 des kurzen MOA-Fragebogens werden auf die gleiche Weise ausgewertet. Eine Ausnahme bildet die Wissensfrage zur richtigen Lagerung (siehe Abschnitt unten). Um eine Aussage über die Motivation, Möglichkeit oder Fähigkeit einer Person machen zu können, wird ein Durchschnittswert von den dazu passenden Variablen gebildet.

Als Beispiel möchten wir die Stärke der Absicht, keine LMA zu erzeugen, auswerten. Hierfür wird der Durchschnittswert der drei Variablen MV07_01, MV07_02 und MV07_03 berechnet, um den Absichtswert jeder Person zu ermitteln.

Variable	Variable Label	Absicht jeder Person
MV07_01	Ich versuche, keine Lebensmittel wegzuerwerfen.	Durchschnittswert von drei Variablen.
MV07_02	Ich beabsichtige, von Mahlzeiten übrig gebliebene Speisereste (später) zu verbrauchen.	
MV07_03	Ich beabsichtige, alle gekauften Lebensmittel zu verbrauchen.	

Abbildung 6: Beispiel zur Kalkulation der Stärke der Absicht, keine LMA zu erzeugen

F	O	P	Q	R
PCode	Absicht			
PC01_01	Durchschnitt	MV07_01	MV07_02	MV07_03
AM0945	=AVERAGE(P5:R5)	4	4	5
VV1235	AVERAGE(number1, [number2], ...)		5	5
AB3234	3.67	3	4	4
TM3505	4.33	4	5	4
BO4596	4.33	4	4	5

Im Allgemeinen gilt: Je höher der Wert, desto besser ist die Motivation oder Fähigkeit der Person (1 – sehr niedrig und 5 – sehr hoch).

Achtung – Bei der „Planungsfähigkeit“ ist die Interpretation jedoch umgekehrt: umso höher der Wert, desto geringer die Planungsfähigkeit (1 – sehr gut und 5 – sehr niedrig). Aus diesem Grund wird es einfacher interpretierbar und einheitlicher sein, wenn die Werte der „Planungsfähigkeit“ invertiert, also umgekehrt werden.

Beispiel:

Eine Frage zur „Planungsfähigkeit“ aus dem MOA-Fragebogen:

Bitte geben Sie an wie Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Ich finde es schwierig einzuschätzen...	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu					Ich weiß nicht
wie viel Essen ich einkaufen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wie viel mein Haushalt pro Woche isst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wie viel Essen ich für eine Hauptmahlzeit zubereiten muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Der Durchschnittswert von drei Variablen (PL01_01, PL01_02, und PL01_03) bei der „Planungsfähigkeit“ von Person „AM0945“ (siehe Abbildung 7) ist 2,33. Das bedeutet, dass die Person es wenig schwierig findet, die Essensmenge im Haushalt einzuschätzen. Also hat sie eine einigermaßen gute Fähigkeit zur Planung ihrer Mahlzeiten. Um eine einfachere Vergleichbarkeit mit anderen Konstrukten zu schaffen, werden die Werte invertiert/umgewandelt. Statt 2,33 (Skala: 1- sehr gut, 5 – sehr niedrig) ist der neue Wert = $6 - 2,33 = 3,67$ (neue Skala: 1 – sehr niedrig, 5 – sehr gut).

Abbildung 7: Beispiel für die Punkte der „Planungsfähigkeit“

ABILITY					
PCode	Planungsfähigkeit				
PC01 01	Durchschnitt	PL01 01	PL01 02	PL01 03	
AM0945	2.33	3	2	2	

Auswertungen der Kenntnisse über die richtige Lagerung

Kenntnisse über die Lagerung – LG03

Response Code	Response Label
1	1 Kühlschrank: Oberfach
2	2 Kühlschrank: Mittelfach
3	3 Kühlschrank: Unterfach
4	4 Kühlschrank: Gemüsefach
5	5 Kühlschranktür-unten
6	6 Kühlschranktür-Mitte
7	7 Kühlschranktür-oben
8	Im Tiefkühlfach
9	Nicht im Kühlschrank
-1	Ich weiß es nicht

Richtige Antworten:

Produkt	Im Tiefkühlfach	im Kühlschrank	Nicht im Kühlschrank
1. Tomaten			9
2. Käse		1	
3. Fleisch	(8)	3	
4. Brot	(8)		9
5. Salat		4	
6. Eier		7, 1	
7. Kartoffeln			9
8. Speisereste einer Mahlzeit	(8)	1	
9. Frischmilch		2	
10. Müsli (unzubereitet)			9

Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/richtig-lagern-und-optimale-kuelschranktemperatur/>,
(zul. abgerufen am 14.06.2023).

Die Nummern in dieser Tabelle stehen für den Response Code. Mehrere Nummern pro Produkt bedeuten, dass es hier mehrere richtige Antworten gibt.

Auswertungen:

- Richtige Antworten: + 1 Punkt / + 0,5 wenn die Produkte (wenn möglich) im Tiefkühlfach gelagert wurden.
- Falsche Antwort / Ich weiß nicht: 0 Punkte
- Maximum: 10 Punkte

Kenntnisse über die Lagerung (Reifen) – LG04

Welche der folgenden Lebensmittel sollten besser NICHT mit anderen zusammen aufbewahrt werden (außer weiteres Reifen ist gewünscht)?

Äpfel

Zwiebel

Tomaten

Kürbisse

Bananen

Richtige Antworten:

Äpfel, Tomaten, Bananen

(Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/obst-und-gemuese-gemeinsam-lagern-oder-getrennt/>, zul. abgerufen am 14.06.2023)

Auswertung:

- Äpfel + Tomaten + Bananen: + 1 Punkt
- Äpfel + Tomaten / Äpfel + Bananen / Tomaten + Bananen: + 0,5 Punkt
- Anders: 0 Punkt
- Maximum: 1 Punkt

Kenntnisse über die Lagerung (Luftdurchlässig) – LG05

Welche der folgenden Lebensmittel sollten luftdurchlässig (also nicht in Plastik) verpackt aufbewahrt werden?

Hartkäse	Pilze	Butter
gekochte Speisereste	Brot	Kartoffeln

Richtige Antworten:

Hartkäse, Pilze, Brot, Kartoffeln

(Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/lebensmittel-richtig-lagern/>, (zul. abgerufen am 14.06.2023))

Auswertung:

- Jede richtige Antwort: + 1 Punkt
- Maximum: 4 Punkte

Die Gesamtwerte von 0 bis 15 sollten in eine Skala von 1 bis 5 umgewandelt werden, um die Einheitlichkeit mit anderen Konstrukten (Planung, Zubereitung, o.ä) zu wahren und einfacher zu vergleichen:

Umwandlung der Skala:

$$\text{Neue Punkte (Skala 1 – 5)} = \frac{\text{gerechnete Punkte} - 0}{15 - 0} \times (5 - 1) + 1$$